



Liebe Schwestern und Brüder,

die Meldungen der letzten Tage erfüllen uns alle hier mit großer Sorge und wir hoffen sehr, es geht Ihnen allen gesundheitlich soweit gut. Nachdem sich die Bundesregierung mit den Bundesländern auf doch ziemlich weitreichende Kontaktbeschränkungen für den Monat November geeinigt haben, gibt es nun auch von Seiten unseres Bistums ergänzende Regelungen bezüglich der Pfarreien.

1. **Gottesdienste dürfen auch weiterhin stattfinden**, jedoch nur unter Einhaltung der bisherigen Hygieneschutzbestimmungen der Pfarreien, die durch die Dienstanweisung unseres Herrn Bischofs vom 30.10.2020 in folgender Weise ergänzt wurden :
  1. In den Kirchen und in den Gemeinderäumen besteht **generelle Maskenpflicht!**
  2. Der Mindestabstand von **1,50 m** ist zwingend einzuhalten.
  3. Die Anmeldezettel müssen vor den Gottesdiensten **unbedingt** ausgefüllt und in die dafür vorgesehenen Behälter eingeworfen werden.
  4. Vor und nach den Gottesdiensten ist auf Gruppenbildungen in und außerhalb der Kirchen zu verzichten.
  5. Kirchen sind vor und nach den Gottesdiensten gut zu durchlüften.
2. **Alle Gemeindeveranstaltungen für den Monat November fallen leider aus:**  
Dazu zählen auch Veranstaltungen zu den Patronatsfesten (außer Gottesdienste), Erstkommunionvorbereitungen in den Gemeinderäumen, Jugend-, Kinder- oder Seniorennachmittage, Martinsumzug und Sternsingervorbereitungstage. Alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter arbeiten an Alternativmöglichkeiten für diese doch für uns alle gemeinschaftsprägenden Veranstaltungen.

Ich möchte Sie alle noch einmal um ihr Verständnis für die nun getroffenen Maßnahmen bitten. Es geht hier in erster Linie darum, die Kontakte zu verringern und die Infektionsgeschwindigkeit zu verlangsamen, um auch wieder eine bessere Nachvollziehbarkeit zu erreichen.

Wir Christen dürfen auch weiterhin Gottesdienste feiern, dafür sind wir sehr dankbar.

Damit wurde aber auch gleichzeitig ein großes Vertrauen in unsere Vernunft und in unser fürbittendes Gebet gesetzt. In dieser Zeit besonnen zu handeln, sich nicht von Polemiken treiben zu lassen, ist auch eine Form des Glaubenszeugnisses. Denn dies bezeugt unseren Mitmenschen, worauf wir letztlich vertrauen, nämlich auf den Geist Gottes, der uns auch durch diese Zeit sicher führen wird.

In diesem Sinne, seien Sie gesegnet und bleiben Sie bitte gesund!

Im Gebet mit Ihnen verbunden Ihr

Pfarrer Markus Scholz